



16.Jahrg./Nr. 14/313, Donnerstag, 16.04.2009, Oberscheidweiler

## **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

An der Sitzung am 06.04.2009 nahmen der vollzählig erschienene Gemeinderat, Herr Bros und Herr Pesch von der VG-Verwaltung, sowie 4 interessierte Einwohner teil. Folgende Punkte wurden besprochen:

### **1. Informationen des Ortsbürgermeisters**

- Es kam zu einem Ausfall der Abwasserpumpe bei der Grundschule. Auf die Ortsgemeinde Oberscheidweiler entfallen anteilige Kosten von 638,50€.

- Forstzweckverband

Das Jahresergebnis 2008 schließt mit einem Überschuss von 122.500€! Durch die anteilmäßige Beteiligung der Mitgliedsgemeinden werden 5.345€ an Oberscheidweiler ausgezahlt.

Es bleibt ein Betrag von 37.500€ als Rücklage für den Zweckverband übrig. Davon sollen u. a. angeschafft werden

- 1 Hochdruckreiniger
- 1 Kompressor
- 1 Anhänger für PKW

Ausblick auf 2009

- erstes Quartal ist sehr gut gelaufen
- Prognosen für die weiteren Quartale sind sehr schwierig zu erstellen, da der Holzmarkt zur Zeit sehr instabil ist

## Rückemaschine

- Kosten pro Stunde werden von 70€ auf 80€ erhöht
- die Rückekosten pro Festmeter belaufen sich auf 12,50€; bei Fremdvergabe fallen ca. 15,00€/fm an, so dass ca. 20.000€ „mehr in der Kasse“ bleiben als ohne eigene Maschine

## - Aktion Blau

Nach Abschluss der Maßnahme wird die Ortsgemeinde die Grundstücke von der Verbandsgemeinde übernehmen.

Das veränderte Landschaftsbild wird von den Einwohnern unterschiedlich empfunden und bewertet

## - Europa- und Kommunalwahlen am 07.06.2009

Wahllokal wird die Brunnenstube sein

Erhard Rosenbaum möchte wieder Ortsbürgermeister werden und hat sich um das Amt beworben. Der Ortsbürgermeister wird demnach in 2009 in Form einer sog. Urwahl stattfinden.

## **2. Änderungen in den Straßenbeleuchtungsanlagen**

- Vor ca. einem Jahr wurde auf „gelbes“ Licht umgestellt. Seit Oktober 2008 wird im Rahmen eines Pilotprojektes in der Brunnenstraße jede 2. Lampe in der Zeit von 00:00 bis 05:00 Uhr abgeschaltet. Dadurch werden Stromverbrauch und damit Stromkosten gesenkt. Zudem führt die Energieeinsparung zur Schonung von Ressourcen und damit unserer Umwelt. Das RWE soll beauftragt werden, weitere Abschaltungen durchzuführen, wozu Erhard einen konkreten Vorschlag erarbeiten wird.

## **3. Änderung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung**

Die Ortsgemeinde Niederscheidweiler ist Träger des Friedhofs. Unser Beschluss ist demzufolge ein Zustimmungsbeschluss. Die neue Satzung wurde konstruktiv gemeinsam mit der Gemeinde Niederscheidweiler erstellt und in Oberscheidweiler im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt. Anregungen wurden in die neue Satzung übernommen.

#### **4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009**

Nach der Umstellung von der kameralistischen Buchführung auf die Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) wird in einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt unterschieden. Damit wird einmal das Geld in der Gemeindekasse und zweitens der „Weggang“ von Vermögen erfasst. Ein Minus im Ergebnishaushalt bedeutet, dass das vorhandene Vermögen nicht komplett erhalten werden kann. Im Bereich der Abschreibungen wird durch in der Vergangenheit gewährte Zuschüsse zu Investitionen noch eine Reduzierung erwartet. Der Finanzhaushalt stellt die tatsächlichen Ein- und Ausgaben dar. Der Überschuss beträgt 21.723€! Nach Investitionen (2.600€) und Kredittilgung (4.649€) entsteht der tatsächliche Finanzmittelüberschuss in Höhe von 14.474€, der der Rücklage zugeführt wird! Unsere Verbindlichkeiten belaufen sich auf 223.494€. Darin sind allerdings auch die Schulden für die Photovoltaikanlage enthalten, die sich jedoch „selbst trägt“. Die Investitionen in 2008 (rund 10.000€) wurden ohne Kredite finanziert.

#### **5. Statusbericht Dorfprojekte**

Unsere Landrätin hebt immer wieder hervor, wie wichtig Bürgerbeteiligungen für die Gemeinden sind. Erhard verdeutlicht, dass in Oberscheidweiler bei Dorfaktionen ein hohes Engagement und eine rege Teilnahme zu verzeichnen sind.

Die Dorfprojekte wurden erfolgreich abgeschlossen oder werden wie z. B. „das Einbeziehen von Kindern und Jugendlichen“ dauerhaft fortgeführt. Auch unser 8-Punkte-Programm, das im Oktober 2004 ins Leben gerufen wurde, ist ein Beispiel für erfolgreiche und engagierte Projektarbeit der Oberscheidweiler Einwohner. – Übrigens: Ohne kostenpflichtige externe Moderation!

Das Engagement der Einwohner soll im Rahmen des diesjährigen Resäckerfestes – nach Absprache mit den Möhnen als Veranstalter - gewürdigt werden. Alle Beteiligten sollen persönlich eingeladen werden, ggf. auch unsere Landrätin und unser VG-Bürgermeister.

Erhard Rosenbaum bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei allen Ratsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## 6. Einwohnerfragestunde

- ein Markstein von Alois Schäfer wurde im Rahmen der Aktion Blau herausgerissen
  - wird an Förster Neygenfind weitergeleitet
- warum ist das Holz der Aktion noch nicht komplett abgefahren?
  - wir gehen davon aus, dass dies kurzfristig erfolgt

## 7. Verschiedenes

- kostet Mulschen mit der Rückemaschine auch 80€/Std?
  - wird im Forstzweckverband noch einmal diskutiert
- Zinsansatz in der ursprünglichen Kalkulation für den Stundensatz der Rückemaschine
  - war nicht brauchbar für die Kalkulation des aktuellen Stundensatzes, da es sich um eine durchschnittliche (über 15 J.) Zinsbelastung handelte. Zu Beginn der Tilgung werden natürlich die höchsten Zinsen bezahlt, da der Schuldenstand noch hoch ist
- transportable Beschallungsanlage
  - für Bürgersaal, Resäcker und andere öffentliche Veranstaltungen; die Kosten werden ca. 1.800€ betragen.
  - Feuerwehr, Möhnen, Rosenmontagszug und Gemeinde werden sich an den Kosten beteiligen; bleibt im Eigentum der Gemeinde
  - wird an o.g. zahlende Vereine kostenlos überlassen
  - Verleihen an privat soll nicht stattfinden

*Elmar Götten*



### **Frische Räucherforellen auf Bestellung**

13,00 € / kg

**und frische Forellen täglich**

Gerd Schmitz, 06574 900312



## Antonia Rach (Haisch Antonia)



durfte am  
30.03.3009  
diesen stolzen  
Geburtstag  
feiern!!

Liebe Antonia,

wir wünschen dir von Herzen alles erdenklich GUTE,  
Gesundheit, Glück, Wohlbefinden und Lebensfreude!

*Die Redaktion*



### Mauritushof

Reiterpension für Mädchen ab 7 Jahre  
54533 Oberscheidweiler



#### *Wir bieten*

- Reitstunden für Kinder und Erwachsene
- geführte Ausritte
- Ausbildung von Freizeitpferden
- Ferienhäuschen für bis zu 6 Personen
- Wanderreitquartier

#### **Kontakt:**

- 06574 8888
- reiten@mauritushof.de
- www.mauritushof.de

>>>> dressurmäßiger Reitunterricht  
durch eine Reitpädagogin F/N und Trainerin mit B-Lizenz  
>>>> experimentelle Reittherapie  
>>>> Ponyreitstunden: nach Vereinbarung

## **„Koonze Hannes“ Johann Steilen** **Oberleutnant – Landwirt – Ortsbürgermeister.**

---

Es war schon eine sehr markante und bemerkenswerte Persönlichkeit, dieser „Koonze Hannes“, wie er weit und breit genannt wurde. Er war im „Koonzen Haus“, in der Brunnenstraße 2, wo heute die Familie Schmitt wohnt, am 26. März 1890 geboren.

Hannes musste damals, wie alle anderen Kinder auch, nach Niederscheidweiler zur Schule gehen und wurde dann als junger Mann zur Wehrmacht in den Ersten Weltkrieg (1914 – 1918) eingezogen. Aus diesem Krieg kehrte er mit einer hohen Auszeichnung, dem Eisernen Kreuz EK I u. EK II; zurück. Er bekam diese Ehrung für besondere Tapferkeit, weil er unter Einsatz seines eigenen Lebens, in einer bedrohlichen Situation, zwei feindliche Panzer unschädlich machte und so vielen seiner Kameraden das Leben gerettet hat.



Im Herbst 1921 hat er seine Frau Katharina geborene Gilles, „Haisch Träin“, geheiratet. Aus dieser Ehe entstammen drei Söhne und die Tochter Maria, die bis zu ihrem allzu frühen Tod in ihrem Elternhaus gelebt hat.

Die hohe Auszeichnung aus dem ersten Weltkrieg, sollte für sein späteres Leben eine entscheidende Rolle spielen.

Die hohe Auszeichnung aus dem ersten Weltkrieg, sollte für sein späteres Leben eine entscheidende Rolle spielen.

Denn dadurch bedingt wurde er zum Zweiten Weltkrieg (1939 – 1945) als Leutnant der Reserve eingezogen, obwohl er ein sehr distanzierendes Verhältnis zum Naziregime und zur NSDAP hatte und bereits fünfzig Jahre alt war. So war er als „Eifeler Junge“ und Bauer, nur mit Volksschulbildung, plötzlich im Offizierskasino, in einer illustren Gesellschaft, unter Akademikern und Söhnen aus den Deutschen Adelshäusern. Aber „Hannes“ hat auch diese Situation mit Bravour gemeistert, weil er unerschrocken und sehr selbstbewusst war. Diese Eigenschaften hat er häufig auch in seinem späteren Leben bewiesen.

Auch im Zweiten Weltkrieg wurde er mit dem KVK, dem Kriegsverdienstkreuz „hoch dekoriert“ und zum Oberleutnant befördert. Hier noch eine kleine Episode, die mir Herr Bernd Ehlen aus Mückeln erzählt hat:

Er, „Lienartz Bernd“, seines Zeichens Hauptfeldwebel, war auf Heimaturlaub und traf auf dem Bahnhof in Wittlich Herrn Johann Steilen als Oberleutnant. Als er, wie es sich gehörte, stramm stand, begrüßte und sich mit seinem Namen vorstellte, bekam er auf platt die Antwort: „Äisch säin Koonze Hannes ous Owaschepa, un dou kaans rohisch dou zo mia soon“!

Nach Kriegsende wurde er nach kurzer Kriegsgefangenschaft nach Hause entlassen und führte dann die Landwirtschaft weiter, die seine Frau während des Krieges mit Hilfe eines französischen Kriegsgefangenen aufrecht erhalten hat.

Im Jahre 1948 wurde er in den Gemeinderat gewählt und war von 1949 bis 1957 der Ortsbürgermeister in unserem Dorf. In seiner Amtszeit wurde der Bürgersaal mit Backhaus und Spritzenhaus erbaut. Für diese Finanzierung wurden in einem Sonderhieb 200 fm Fichten im Frondienst geschlagen. Ebenfalls wurden das gemeinsame Forsthaus in Niederscheidweiler gebaut und auch die Straße nach Mückeln. Im Frondienst wurde der ganze Hang oberhalb der Sammet bis zum „Roteichenweg“ mit Fichten und Douglasien eingepflanzt und anschließend jahrelang freigestellt.

Wie unerschrocken und selbstbewusst er war zeigt folgende Begebenheit:

Der damalige Amtsbürgermeister Johann Gerhards aus Manderscheid hatte ohne den Brandmeister der Feuerwehr, den Ortsbürgermeister und den Besitzer zu informieren, an einem Sonntagmorgen auf der Oberscheidweiler Mühle eine Feuerwehr-Alarmübung angesetzt.

Unmittelbar nach der Messe ging die Sirene, die Kirchenglocken haben „Sturm geläutet“, so dass alle in heller Aufruhr waren und zur Mühle eilten. Dort angekommen, stellte sich heraus, dass nur symbolisch ein Bund Stroh angezündet war und es sich um eine Feuerwehrübung handelte. Anschließend bekam sich Herr Steilen lautstark mit dem Bürgermeister „an die Wolle“. Als Herr Gerhards ihn aufforderte doch sachlich zu werden und ihm die Hand zu reichen, sagte „Hannes“: „Äisch schäissen dia ob Däin Hand“!



Herr Johann Steilen war jahrelang von 1933 unterbrochen durch die Kriegszeit bis 1963 der örtliche Vertreter im Vorstand und nach dem Zweiten Weltkrieg der Aufsichtsratsvorsitzende der ehemaligen Raiffeisenkasse Niederöfflingen und hat sich dort sehr für die Belange unserer beiden Dörfer eingesetzt.

Unser Dorf hat ihm jedenfalls viel zu verdanken, weil er weitsichtig war und ganz uneigennützig viel geleistet hat und nicht zuletzt, weil er durch seine unkonventionelle Art überall sehr beliebt war.

Günter Schneider

Bild 1

*Herr Johann Steilen als Oberleutnant in Uniform mit seinen Ehrenzeichen.*

Bild 2

*Herr Johann Steilen mit dem ehemaligen französischen Kriegsgefangenen, der nach Kriegsende öfters mit seiner Familie bei „Koonzen“ zu Besuch war.*

---

## **Un noch en Jebuazdaach!**

***Mäin Mutti, daat Millisch Bäatta (Berta Simonis), as om 15. April 1927 jeborren.***

***Also ho mia oos um Letzeboa jetroof un schiin jefäiat.***

***So Mutti, häi noch symbolisch en Bloomeschtrouß.***

***Mia wünschen Dia Klekk, Jesundheet, Schpass om Lävwen un daat Dou oos noch lang äahaal bläiws!***

Millisch Elmar



## **Nicht vergessen:**

Am **19. April 2009 ab 11:00 Uhr** findet das diesjährige **Familien Bouleturnier** Picknick auf dem Resäcker statt.

**Eingeladen sind alle Einwohner,  
Feriengäste und Freunde, die Spaß am Boulespiel haben.**

Pünktlich um 11.00 Uhr möchten wir das Kinderturnier beginnen und bitten daher alle Kinder sich bis spätestens 10:45 Uhr an der Schutzhütte zu melden.

Die Mannschaften der Dorfvereine sollten sich bis 11:45 Uhr angemeldet haben, damit auch dieses, schon traditionelle Turnier, pünktlich starten kann.

Um 14:00 Uhr beginnt dann das eigentliche Dorfturnier an dem jeder, der Lust hat, teilnehmen kann und sollte. Hier bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bis 13:45 Uhr.

Startgeld pro Kind 1,00 €, und Erwachsene sind schon mit 2,00 € p/P (pro Turnier) dabei.

Damit bei all dem „Spielestress“ auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, wird der Verein einen kleinen Mittagsimbiss anbieten.

**Damit wir auch wieder ein schönes Kuchenbuffet anbieten können, sind wir dankbar für jede Kuchenspenden.**

Wie immer bei unseren Veranstaltungen bieten wir alle Getränke, Kaffee und Kuchen zu Familien- und Wirtschaftskrisenfreundlichen Preisen an.

So, nun dürfte eigentlich klar sein, wo und wie Ihr den nächsten Sonntag verbringt:

- an der frischen Luft
- in gemütlicher Runde beim Frühschoppen und Kaffeeklatsch
- und beim Boulespiel auf dem Resäcker

*Bouleclub Oberscheidweiler e.V.*

PS: Weitere Infos zum Ablauf gibt es direkt vor Ort oder telefonisch unter 06574-900292

## Von der Zeichnung zum Original !

Hatten wir doch an der Kirmes 2008 die große Auslosung der schönsten Ruhebänke als großen Programmpunkt aufgestellt. Damals konnte ich Euch 7 neue Ruhebänke auf einem Bild präsentieren. Eine Bank davon war jedoch noch nicht gebaut und wurde nur als Zeichnung präsentiert:

### **„Die Rentnerbank“**

Heute zum Osterfest 2009 wurde die Zeichnung als Original aufgestellt. Ludwig Johannes und seine Helfer haben ihr Versprechen gehalten und eine Ruhebänke für unsere Wanderwege gebaut. Aufgestellt wurde sie am „Mühlenweg 11“, unter dem Chinaschilf auf „I-schendaal“ direkt beim Wegekreuz. In der Hoffnung, dass viele von uns auf der Bank eine ruhige Minute verbringen, sage ich vielen Dank für die Bankspende.

Einige der Bänklebauer haben ihren erhaltenen „Gutschein“ auf der Oberscheidweiler Mühle bestimmt schon eingelöst und dabei noch einmal an die schönen Stunden beim Bau der Ruhebänke gedacht.

Allen nochmals vielen Dank!

P.S. Natürlich können wir noch weitere Ruhebänke gebrauchen!

*C. Fischer*



Ein Fallschirmspringer versucht nach dem Absprung seinen Fallschirm zu öffnen, aber der Schirm geht nicht auf. Da sieht er von unten, dass ihm jemand entgegengefliegen kommt, und in seiner Panik ruft er ihm zu:  
„Reparieren Sie Fallschirme?!“  
Darauf der Andere: „Neh, Gasleitungen!“

*(eingereicht von Katharina Letsch und Valerie Schneider)*

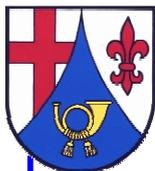
Kees GmbH  
Brunnenstraße 16  
Tel. 06574/9411-0  
Fax 06574/9411-12

Niederlassung Freiburg  
Rebenweg 3a, 79114 Freiburg  
Tel. 0761/4764097  
Fax 0761/4764124

# Kees

*Das individuelle und schlüsselfertige Haus*  
*Fenster • Türen • Alu-Sonderkonstruktionen*

- **Beratung • Planung • Ausführung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche**
- **Komplette Abwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe**
- **Haustüren • Wintergärten moderne Bauelemente aus Alu**
- **Fenster und Türen aus Alu, Holz/Alu, Holz, PVC**



**Herausgeber:** Gemeinde Oberscheidweiler  
**Redaktion:** Elmar Götten  
Koblenzer Straße 9, 54533 Oberscheidweiler  
06574 8737 [oberscheidweiler@t-online.de](mailto:oberscheidweiler@t-online.de)

**nächster Erscheinungstermin:** 07.05.2009  
**Abgabetermin für Beiträge:** 05.05.2009

[www.oberscheidweiler.de](http://www.oberscheidweiler.de)